

Abschreibungstabelle VerbGem Mansfelder Grund-Helbra und Gemeinden

Stand:
18.06.2015

Die Erstellung der Abschreibungstabelle erfolgte in Anlehnung an die BewertRL LSA und nach Erfahrungswerten. Im Rahmen der gesetzlich vorgegebenen Spanne wurde eine empfohlene ND festgelegt die es jedoch im Einzelfall zu prüfen galt. Soweit für bestimmte Vermögensgegenstände keine ND vorgegeben waren, wurde auf Erfahrungswerte zurückgegriffen.

Kontenklas- sen- systematik	Bezeichnung der Kontenklasse	Unterteilung	Zuordnungsbeispiele	ND
01	Immaterielle Vermögensgegenstände	EDV-Software	Software, insbesondere Spezialsoftware	3
02/03	Unbebaute/bebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte (ohne Grundstücke des Infrastrukturvermögens)	Stützmauern, Geländer, Einfriedungen, Treppen	Tribünen	20
		Außenanlagen	Hof- und Wegebefestigungen, Umzäunungen, Außenbeleuchtungen, Fahrradständer, Bänke, Blumenuhr	10
		Grabfeldanlage		80
03	Gebäude	Wohngebäude		80
		Kulturgebäude	Theater, Kino, Bibliothek, Museum, Bürgerhäuser	80
		Verwaltungsgebäude		80
		Handelsgebäude	Handels- und Dienstleistungsgebäude	80
		Altenheime	Senioren-, Alten- und Pflegeheime	80
		Krankenhäuser	Krankenhäuser einschließlich Nebengebäuden	80
		Sozialgebäude	Kleiderkammer, Möbelkammer, Sozialstation	60
		Betreuungseinrichtungen	Kindergärten, Horte, Jugendhäuser, -clubs, sonstige Jugendeinrichtungen	80
		Schulgebäude		80
		Sport- und Freizeitgebäude	Stadien, Turnhallen einschließlich Schulturnhallen, Hallenbäder, Umkleide- und Sportgebäude, WC-Gebäude	50
		Betriebsgebäude	Maschinenhäuser	50
		Gebäude der Entsorgung	Gebäude zur Entsorgung von Abwasser und Abfall	40
		Gebäude der Versorgung	Gebäude, die der Versorgung, insbesondere der Gewinnung, Speicherung, Verteilung von Strom, Öl, Gas, Wasser sowie dem Funk/Fernmeldebetrieb dienen, Heizhaus, Pumpenhäuser, Wassertürme	40
		Sonstige Gebäude	Sonderobjekte, Trauerhallen, Rettungswachen, Feuerwehrgerätehäuser, Ausstellungsgebäude, Kirchen, Krematorien, Kühlhäuser, Kapellen, Sozialgebäude mit Werkstätten	70
			Hallen, Schuppen, Baracken, Scheunen	60
			Teilmassive Gebäude	40
			DDR-Typenbau (unsaniert)	30
			Garagen, Freilichtbühnen	40
			Gebäude mit Holzkonstruktion, Container, Leichtbauweise, Carports, Fertigteilgaragen, Spielhaus	20
04	Infrastrukturvermögen	Sportplätze		20
		Spielplätze		10
		Schwimmbadbecken		35
		Straßen, Wege, Plätze mit Beton, Asphalt, Pflaster		35
		Straßen, Wege, mit Kies, Schotter, Schlacken		15
		Straßenbeleuchtung		20
		Verkehrszeichen		15
		Buswartehäuschen		20
		Ampelanlagen		15
		Schächte	Wasserschächte	35
		Brunnen	Zierbrunnen	30
		Wertstoffstandplatz	Wertstoffstandplatz, Unterflurstandplatz	20
		Brücken	Straßenbrücken in Stahl-, Mauer-, und Betonkonstruktion	70
			Straßenbrücken in Holzkonstruktion	20
		Schrankenanlage (elektrisch)		20
		Schrankenanlage (handbetrieben)		25
		Tunnelanlagen		50
		Brunnen, Zierbrunnen u. dgl. aus		10
		Brunnen, Zierbrunnen u. dgl. aus Metall oder Kunststoff		20
		Brunnen, Zierbrunnen u. dgl. aus Stein oder Mauerwerk		30
		Feuerlöschbrunnen	Zisterne	20
		Schleusen, Holzkonstruktion		20
		Schleusen, Beton und Stahl		50

Abschreibungstabelle VerbGem Mansfelder Grund-Helbra und Gemeinden

		Parkscheinautomaten		10
		Lärmschutzwände,		20
		Lärmschutzwände, massive		50
		Bootsanlegen, Holzkonstruktion		20
		Bootsanleger, massive Bauweise		50
		Buswartehallen, Holzkonstruktion		20
		Buswartehallen, massive		50
		Poller		10
		Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	Abwasserhebeanlagen (maschineller Teil, sonstige Pumpen)	20
			Abwasserreinigungsanlagen (mechanische Stufe, maschineller Teil d. Sandfangs)	10
			Maschinelle Einrichtungen der kommunalen Entwässerung, sonstige Pumpen	10
			Abwasserreinigungsanlagen (mechanische Stufe, maschineller Teil der Rechenanlage)	10
			Abwasserreinigungsanlagen (biologische Stufe, maschineller Teil der Belebungsanlage mit Oberflächenbelüfter)	10
			Abwasserreinigungsanlagen (Schaltwerte, elektrischer Teil)	10
			Schlammbehandlung (Faulräume, maschineller Teil)	10
			Schlammbehandlung (maschinelle Schlammmentwässerung)	10
			Abwasserreinigungsanlagen (biologische Stufe, maschineller Teil des Nachklärbeckens)	15
			Abwasserreinigungsanlagen (mechanische Stufe, maschineller Teil des Absetzbeckens)	15
			Schlammbehandlung (Eindicker, maschineller Teil)	15
			Abwasserreinigungsanlagen (biologische Stufe, maschineller Teil der Belebungsanlage mit Druckbelüfter)	15
			Abwasserhebeanlagen (maschineller Teil, Schneckenpumpen)	15
			Druckrohrleitung für Sickerwasser	15
			Maschinelle Einrichtungen der kommunalen Entwässerung, Dauer- und Schneckenpumpen	15
			Abwasserreinigungsanlagen (biologische Stufe, maschineller Teil der Tropfkörperanlage)	20
			Schlammbehandlung (Gasspeicherung, und -verwertung, Gasmaschinenanlagen)	20
			Druckrohrleitung für Abwässer, Entwässerungsleitungen / verrohrte Gräben	40
			Regenrückhaltebecken	30
			Schlammbehandlung (natürliche Schlammmentwässerung)	40
			Abwasserkanäle	50
		Grün-, Sport- und Erholungsflächen	Grünanlagen, Kleingartenanlagen, Wochenendgrundstücke, Campingplatz, Wildgehege, Parks	25
05	Bauten auf fremdem Grund und Boden	Gebäude auf fremden Grundstücken		
06	Kunstgegenstände, Kulturdänkmäler, Musikinstrumente-künstlerische Gestaltungen	Tasteninstrumente		15
		Streichinstrumente		10
		Zupfinstrumente		12
		Blasinstrumente		10
		Schlagwerke		10
		Sonstige Musikinstrumente	Glockenspiel, Tamburin	10
		Musikinstrumentenzubehör	Instrumentenkiste, -transportkoffer	15
		Bilder (inkl. Bilderrahmen),		15
		Wissenschaftl. Sammlungen,		5
		Kunst- und Schmuckgegenstände		5
		Künstlerische Gestaltungen	Figuren, Pyramide	15
07	Masch. und technische Anlagen	Motoren und Kraftmaschinen	E-Motor, Dieselmotor, Kompressor, Winden, Lastenaufzüge, Flaschen- und Seilzüge, Aufzugsvorrichtungen für Werbeträger	15
		Bohrmaschinen	Tisch-, Ständer-, Hand-, Schlagbohrmaschine	
		Drehmaschinen		
		Schleifmaschinen	Flächenschleifmaschine, Schleifblock	
		Tischlereimaschinen	Abricht-, Dicktenhobelmaschine, Fräsmaschinen	
		Sägen	Bügel-, Handkreis-, Tischkreis-, Motorketten-, Stich-, Bandsäge	
		Pumpen	Niederdruck- Fass- und Tauschpumpen, Tragkraftspritzen	
		Druck- und Buchbindermaschinen	Kupferdruckpresse, Prägepresse, Buchdruckpresse, Schneisemaschine, Heft-, Perforiermaschine	
		Sonstige Elektrogeräte	Benzin-Elektroaggregat, Ladegerät, Notstromaggregat, Schaltschrank, Hochleistungslüfter	
		Sonstige Maschinen	Ausputzmaschine, Häcksler, Hubsteiger	
		Sonstige Maschinen	Rasentraktor, Kehrmaschine	10

Abschreibungstabelle VerbGem Mansfelder Grund-Helbra und Gemeinden

	Fahrzeuge und Transportmittel	Lkw		10
		Feuerwehrfahrzeuge	Feuerwehrlöschfahrzeug	20
		Anhänger, Lkw-Wechselaufbauten	Container (auch Unterflurcontainer), Anhänger, Bootsanhänger, Abrollbehälter	10
		Baufahrzeuge, Zugmaschinen,	diverse Baufahrzeuge, Kleintraktor	10
		Kran- und Bergefahrzeuge	Wechselader	10
		Rettungsdienstfahrzeuge	Rettungs-, Notarzt-, Krankentransportwagen, Notarzteinsetzfahrzeug	7
		Kleintransporter	Einsatzleitwagen	10
		Kfz zur Personenbeförderung	Kleinbus, Reisebus, Mannschaftstransportwagen	10
		Pkw	Pkw, Pkw als Einsatzfahrzeug	8
		Zweiradfahrzeuge	Motorräder, Motorroller, Fahrräder	
		Transportmittel mit Antrieb	Eisbearbeitungsfahrzeug, Gabel-, Hydraulikstapler, Elektrokarren	
		Transportmittel mit Körperkraft (manuell)	Transportkarren, Palettenwagen, Sackkarre, Postwagen, Reinigungswagen, Schubkarre, Paketroller	10
		Wasserfahrzeug	Fähren	25
08	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Büroschränke	Akten-, Kleider-, Bücher-, Kartei-, Grafik-, Restaurant-, Kantinen-, Spind-, Umkleideschrank, Vitrine, Hängeregistratur, Postverteiler-, Registraturschrank	15
		Bürotische	Schreibtische, Zeichentische, Konferenztisch, Computertisch, Druckertisch, Restaurant-/Kantinentisch	15
		Stühle	Bürodrehstühle, Besucherstühle, Konferenzstühle, Bürossessel, Restaurant-/Kantinenstühle, Bänke	5
		Kleinformel/Zubehör	Hängeschrank, Container, Aufsätze, Unterschrank, Regale, Leitern, Ordnerkarussellschrank, Schreibpult, Computermöbel, Beistelltisch, Kartenständer	15
		Sicherheitsschränke	Stahlblech-, Panzerschrank, Dokumentenschrank, Schließfachbox	15
		Büromaschinen/-geräte	Schreibmaschinen, Diktiergeräte, Taschenrechner, Aktenvernichter, Registrierkassen, Tischrechner, Wiedergabegerät	10
		Vervielfältigungsgeräte	Kopiergeräte, Lichtpausmaschinen,	10
		Telefon- und Faxgeräte (keine	Telefone, Anrufbeantworter, Faxgeräte,	10
			Funktelefone, Handfunksprechgeräte	10
		Sonstige Bürogeräte	Frankiermaschine, Kuvertiermaschine, Falzmaschine, Druckmaschine, Schneidemaschine	10
		Liegen, Polstermöbel, Betten	Kinderliegen, Kinderbetten, Couch, Betten	10
		Raumausstattungen	Dekorationselemente, Teppiche, Bilder	10
			(keine Kunstgegenstände!), Pinwand,	10
			Garderobenständer, Leinwand, Stellwand, Ausstellungsvitrine	10
		Kücheneinrichtungen	Geschirrschrank, Spüle, Küchenschrank	15
		Großküchengeräte	Gefrier-/Kühlzelle, Blockherd, Wärmeschrank	10
		Werkstattausstattungen	Werkbank, Werkzeugschrank, Werkzeugkasten, Gerätetisch, Werkstattstühle, Schriftregal, Stapeltrockner, Laboreinrichtungen	10
		Einrichtungen für Museen und	Ausstattungen Museen und Theater, Notenschrank, Dirigentenpult	15
		Sonstige Ausstattungen	Wahlurnen, Wahlkabinen, Theke, Regalanlagen, Kassenhaus, Regelsystem, Prospektständer, transportable Absperungen	15
	IT-Technik	Computer	PC (inklusive OEM-SW), Bildschirm, Tastatur, Laptop, Notebook	3
		Mittlere Rechentechnik	Steuereinheit, Terminal, PC/Arbeitsstation, externe Datenspeichergeräte	3
		Großrechner und Peripherie	Steuereinheit, Terminal, externe Datenspeichergeräte	3
		Datenausgabegeräte	Drucker, Plotter, Drucker für Großrechner	3
		Computer-Zubehör	Scanner, Mouse, Modem, externes Laufwerk, Weichen	3
		Netztechnik	Steuereinheit, Terminal, Arbeitsstationen, aktive Netzkomponenten, Datenspeichergeräte, Server	3
	Betriebsgeräte, Werkzeuge, Zubehör	Werkzeuge	Schneid- und Trennwerkzeuge, Elektrowerkzeuge, Hebwerkzeuge, Schraubstock, Schweiß- und Lötgeräte, Prägeapparat, Heitzisch	10
		Mess- und Kontrollgeräte	Thermometer, Waagen, Vermessungstechnik, Luftmessgeräte, Erfassungsgeräte für Baumkataster, Prüfkoffer für Geräteprüfungen, Gasmessgeräte, Prüfgeräte	10
		Bauhilfsgeräte	Rüttelplatte, Nivelliergerät, Betonmischer	10
		Rasenbearbeitungsgeräte	Mähetechnik, Rasen kantenschneider, Freischneider, Motorsensen	10
		Bodenbearbeitungsgeräte	Laubblasegerät, Heuwender, Häcksler, Vertikutierer, Abflammgerät, Motorhacken	10
		Pflege-/Reinigungsgeräte	Heckenscheren, Schneeräumtechnik, Spezialreinigungsgelände, Kehrmaschine, Hochdruckreiniger, Bohnengeräte, Dampfreiniger, Nassund Trockenreiniger	10
		Geräte und Hilfsmittel für Brand-/Katastrophenschutz	Wasserentnahmegeräte und -einrichtungen, Schläuche, Körbe, Auswurf-einrichtungen, Feuerlöscher, Gefahrengutabfuhrgeräte, Schutzkleidung, Zelte, Dekontaminationsgeräte	10
		Bergungsgeräte	Boote, Hebekissen, Tragen, Schwimmwesten, Sprungpolster, Leitern, Schlauch-, Motorschlauchboot, Schneider, Spreizer, Hydraulisches Rettungsgerät, Hydraulikkaggregat	10
		Lichttechnik, Stromverteiler	Scheinwerfer, Halogenstrahler, Leitungstrommel, Stromverteiler, diverse Beleuchtungen, Farbprüfleuchte, Lichtmischpult	10
		Sicherheitstechnik	Schließanlage, Atemschutzgerät, Auffanggurt, Dreibaum, Alarmanlage	10

Abschreibungstabelle VerbGem Mansfelder Grund-Helbra und Gemeinden

		Geräte zur künstlerischen	Keramikbrennofen, Töpferscheibe, Spinnrad, Staffelei, Webstuhl	10
		Reprografiegeräte, Fotolaborgeräte	Filmschneidegerät, Entwicklungs- und Waschmaschine, Entwicklerautomaten, Entwicklungstisch, -becken, Lichttisch, Vergrößerungsautomaten, Reprokamera, Fotolaborgeräte	10
		Tontechnikgeräte	Professionelle Beschallungs- und Tontechnik inklusive Zubehör, Tonanlage, Verstärker, Mischpult	10
		Marktzubehör	Masten, Eingangstor, Aufsteller, diverse	10
		Sonstiges Zubehör	Platten, Ständer, Hütten, Wasserhaus, Marktschirm	10
			Behälter, Container, Stahlflaschen, Stative, Leberwalze, Anbaugeräte, Kleidertransportkoffer, WD-Silo	10
	Elektrische Geräte	Sonstige Laborgeräte	Laborgeräte Restaurierungswerkstatt	10
		Haushaltsgeräte	Kühlschrank, E-Herd, Gasherd, Geschirrspüler, Gefrierschrank, Mikrowelle, Kaffeemaschine, Waschmaschine, Staubsauger, Nähmaschine, Küchenwaage	10
		Geräte der Raumausstattung	Klimaschrank, Ölradiator, Durchlauferhitzer, Ventilator, Klimatruhe	10
		Großgeräte	Industriewaschmaschine, -trockner, Trockenschrank	10
		Mediengeräte	Fernseher, Plattenspieler, Radio, CD- und DVD-Player, Videorecorder, Präsenster	10
		Optische Geräte	Fotoapparat, Kamera, Teleobjektiv	6
		Visualisierungsgeräte	Diaprojektor, Flipchart, Beamer, Overheadprojektor, Filmvorführgerät	6
		Kassierungs-/Zähltechnik	Datenstation, Steuereinrichtung, Drehkreuz, Kassenschublade	5
		Spezielle Technik Theater	Bühneneffektgeräte, Theaterbaukasten	8
	Medizinische Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände	Medizinische Ausstattung	Instrumentenschränke, Arzneimittelschränke, Untersuchungsliegen, Krankentragen, Instrumententisch, Krankenrollstühle	10
			sonstige Ausstattung	10
		Chirurgische Gegenstände	Narkosegerät, Beatmungsgeräte, Infusionsgeräte, OP- Leuchten, OP-Tische, Endoskopiergeräte	10
		Röntengeräte		10
		Untersuchungs- /Behandlungsgeräte	für Augenheilkunde, Dermatologie, Notfallkoffer, Anästhesie- und Kreislaufgeräte (EKG, Blutdruck- und Pulsmessgeräte, Defibrillatoren)	10
		Laborgeräte/-gegenstände	Laborreinigungsmittel, Kälteschrank, Mikroskop	10
		Physiotherapeutische Geräte/Gegenstände	Kurzwellen-, Ultraschall-, Reizstrom-, Inhalations-, Bestrahlungsgeräte	10
		Sonstige Geräte u. Gegenstände	Behindertenhilfe, Hörgerät	10
	Rettungsdienstgeräte	Untersuchungs- /Behandlungsger. Rettungsdienst	Defibrillator, EKG, Beatmungsgerät, Infusionspumpe, Handpulsometer, Sekretabsaugpumpe, Zubehör	5
	Schul- und Kindertagesstätten- Einrichtungen	Tische für Schulen und Kindertagesstätten	Schüler-, Erziehtertische, Experimentiertische, Restaurant-, Kantine, Tischchen, Werkbänke/-tische	15
		Stühle/Bänke für Schulen und Kindertagesstätten	Lehrer-, Schülerstühle, Werkstattstühle, Schemel, Restaurant-, Kantine, Stühle, Frisierstühle	10
		Schränke für Schulen und Kindertagesstätten	Chemikalienschränke, Lehrmittelschränke, Vitrine, Restaurant-, Kantine, Schrank, Umkleideschrank	15
		Sonstiges Schul- und Kindertagesstättenmobiliar	Wandtafel, Projektionstafel, Kartenständer, Regale, Garderoben, Gartenmöbel, Bänke (Kindertagesstätten) Wickelkommode	10
	Schulbedarf, Spiel- und Sportgeräte, Spielzeug	Lehr- und Lernmittel	naturwissenschaftlicher Schulbedarf, Mittel für Fremdsprachen, Technik, Musik, Wirtschaft, Hauswirtschaft, Medienträger, Modelle	5
		Spiel- und Sportgeräte inklusive Zubehör	Leichtathletikgeräte, Turngeräte, Kraftsportgeräte, Fitnessgeräte, Eissportgeräte, Ballsportgeräte, Fangnetze, Schwimmleinen, Begrenzungen, Wagen für Sportzubehör, Tore, Bälle	10
		Spielzeug	Puppen, Plüschtiere, Spiele, Puppenwagen, Dreirad	10
		Maschinen und Werkzeuge für Ausbildung	Messgeräte, Werkzeuge, Laborgeräte, Maschinen für Ausbildungszwecke	10
81	Betriebsvorrichtungen	Kraftzeugungsanlagen	Elektromotoren, Transformatoren,	15
			Solaranlage, elektrische Anlagen	15
		Verteilungsanlagen	Heizkanäle, Heizungsanlagen, Kabelleitungen, Gasleitungen, Kabelnetz für Telekommunikationsanlagen, Wasserleitungen	Anlagen 20, Leitung und Kanäle 30
		Mess- und Steuerungsanlagen	Lichtsignalanlagen (Ampeln bei 042), Feuer- meldeanlagen, Parkleitsysteme, sicherheits-technische Anlagen, Datennetz (Kupfer und LWL)	10
		Beleuchtungsanlagen	Außenbeleuchtung, Flutlicht	20
		Bühnentechnik/-anlagen	Aufzüge für Kulisse und Vorhang, Eiserner Vorhang, Bühnenbeleuchtung, Bühnen-Tonanlage	40
		Sonnenschutzjalousie	Elektrisch	10
		Fluchttreppen	Außen aus Stahl	20
		Kegelbahnen		20
		Einbauküche		15
		Funk- und Fernsprechanlagen	SAT-Anlagen, Rufanlagen, Funkanlagen, Fernsprechkentralen, Telekommunikationsanlagen	6
		Sonstige technische Anlagen	Belüftungs- und Klimaanlage, Beregnungsanlagen, Aufzugsanlagen	15

Kontenplan und Zuordnung Sachsen-Anhalt, Stand: 19.01.2011			
02	Unbebaute Grundstücke	Wertansatz	Begründung
0211	Grünflächen		
021110	Erholungsflächen Parkanlagen	Pauschal 1,50 €/m ²	BewertR Nr. 5.3 d)
021120	Sport, Spiel und Freibäder	30% BRW	BewertR Nr. 5.3 d) aa
021130	Kleingartenanlagen, Gartenland	10% BRW	BewertR Nr. 5.3 d) bb
021140	Gewässer und wasserführende Gräben	Pauschal 0,10 €/m ²	BewertR Nr. 5.3 c)
021150	Sonstige Grünflächen	Pauschal 1,50 €/m ²	BewertR Nr. 5.3 d)
0221	Landwirtschaftliche Flächen		
022110	Ackerland	BRW	BewertR Nr. 5.3 a)
022120	Grünland (Wiesen, Weiden)	BRW	BewertR Nr. 5.3 a)
0231	Wald		
023110	Waldgrundstücke	Pauschal 0,10 €/m ²	BewertR Nr. 5.3 b)
023120	Gehölz	Pauschal 0,10 €/m ²	BewertR Nr. 5.3 b)
0281	Sonderflächen		
028110	Altlasten/Deponien	1,00 € Erinnerungswert	BewertR Nr. 5.3 f)
028120	Kiesgrube	1,00 € Erinnerungswert	BewertR Nr. 5.3 f)
028130	Friedhof	10% vom BRW	BewertR Nr. 5.3 f)
028140	Unland	1,00 € Erinnerungswert	BewertR Nr. 5.3 f)
028150	Ökoflächen, Ausgleichsflächen	1,00 € Erinnerungswert	BewertR Nr. 5.3 f)
028160	Kompostsilo	1,00 € Erinnerungswert	BewertR Nr. 5.3 f)
028165	Tagebau	1,00 € Erinnerungswert	BewertR Nr. 5.3 f)
028170	Kläranlagen	1,00 € Erinnerungswert	BewertR Nr. 5.3 f)
028175	Bergwerkbaubetrieb/Bergbauflächen	1,00 € Erinnerungswert	BewertR Nr. 5.3 f)
028180	Halden	1,00 € Erinnerungswert	BewertR Nr. 5.3 f)
0291	Sonstige unbebaute Grundstücke		
029110	Gewerbeflächen (inkl. Handel- und Dienstl.)	BRW	BewertR Nr. 5.3 e)
029120	Bauland, Bauerwartungsland	BRW	BewertR Nr. 5.2 a)
03	Bebaute Grundstücke		
0311	Bebaute Grundstücke		
031110	kommunal genutzt	BRW, Abschlag 70%	BewertR Nr. 5.2 b)
031120	nicht kommunal genutzt	BRW	BewertR Nr. 5.2 b)
04	Infrastrukturvermögen		
0411	Grund und Boden Infrastrukturvermögen		
041110	Grundstücke mit Straßen, Brücken, etc.	Pauschal 1,50 €/m ²	BewertR Nr. 5.3 g)
041120	Grundstücke mit landwirtschaftlichen Wegen	BRW für Ackerland	BewertR Nr. 5.3 a)
041130	Grundstücke mit forstwirtschaftlichen Wegen	BRW für Wald (0,10 €)	BewertR Nr. 5.3 b)

Hinweis:

Schwarz markierte Konten sind statistisch vorgegeben.

Rot markierte Konten sind ein Vorschlag, nicht statistisch vorgegeben.

Ermittlungsschema Sachwertverfahren

Ermittlung des bereinigten Gebäudewerts am Bewertungsstichtag

Eigentümer/wirtschaftlicher Eigentümer: XXX		Ordnungsmerkmal
Grundstück: Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.: XXX		Kurzbezeichnung: XXX
Bewertungsstichtag: (01.01. des Jahres, in dem die Wertermittlung durchgeführt wird)		1. Januar 2013
Brutto-Grundfläche (BGF) gemäß DIN 277 Ausgabe 1987 (m ²) ¹⁾		m ²
(Siehe Anlage 1 zum Ermittlungsschema Sachwertverfahren)		
NHK (2000)	Gebäudetyp Bezeichnung: ⁴⁾	
	Gebäudetyp Lfd. Nr.: ⁴⁾	(Siehe WertR 2002 ³⁾)
Ausstattungsstandard:		
☐ einfach ☐ ☐ gehoben ☐ stark gehoben (Siehe Anlage 2 zum Ermittlungsschema Sachwertverfahren)		
Gesamtnutzungsdauer:		Jahre
Wirtschaftliche Restnutzungsdauer am Bewertungsstichtag:		Jahre
(Siehe Anlage 3 zum Ermittlungsschema Sachwertverfahren)		
Baujahr (fiktiv) ⁵⁾ :		
Gebäudebaujahrsklasse:		
☐ 1946 - 1959 ☐ 1960 - 1969 ☐ 1970 - 1984 ☐ 1985 - 1999		(Siehe WertR 2002 ³⁾)
Brutto-Grundfläche (€ / m ² Brutto-Grundfläche) laut NHK 2000:		
von bis € / m ²		
Ermittelter Wert (€ / m ²) unter Berücksichtigung des Baujahrs und der Ausstattung: ²⁾		
		(Siehe WertR 2002 ³⁾)

¹⁾ Kann auf volle 10m² auf- bzw. abgerundet werden

²⁾ Linear ermittelter Wert entsprechend Baujahr

³⁾ Richtlinien für die Ermittlung der Verkehrswerte von Grundstücken
(Wertermittlungsrichtlinien – WertR 2002)

⁴⁾ Weicht die Ausstattung in Gebäudeteilen hohe Unterschiede auf, sind die unterschiedlich ausgestatteten Gebäudeteile gesondert zu betrachten und ein Gebäudemix zu bilden.

⁵⁾ Der ermittelte Wert ist auf den fiktiven Anschaffungs- oder Herstellungszeitpunkt zurück zu indizieren, längstens bis auf das Jahr 1946

Ermittlung des bereinigten Gebäudewerts am Bewertungsstichtag (Fortsetzung)

			Euro
Brutto-Grundfläche (m²) x Brutto-Grundflächenpreis (€ / m²):			
	0,00 m²	x	0,00 € / m²
			0,00
Korrekturfaktor Land	1,00		1,00
Korrekturfaktor Ort	0,92		0,92
Herstellungswert unter Berücksichtigung der Korrekturen			0,00
+ Baunebenkosten: (entnommen aus NHK 2000)	0 %		0,00
Herstellungswert 2000 am Bewertungsstichtag			0,00
x			
Baujahr (fiktiv):	0	→ Baupreisindex 0 (Siehe Anlage 7, Werte vom Statistischen Bundesamt; 2000 = 100)	0,00%
Baujahr (fiktiv): Wiederbeschaffungszeitwert Basis Baupreisindex 2009		Baupreisindex 0	0,00%
Rückindizierter Herstellungswert = fiktive Herstellungskosten			0,00
Wiederbeschaffungszeitwert			0,00
./. Alterswertminderung (lineare Abschreibung):			
fiktiver Herstellungswert x (Gesamtnutzungsdauer ./. Restnutzungsdauer) Gesamtnutzungsdauer			
=	0,00 x (0 ./. 0)		#DIV/0!
	0		
Wiederbeschaffungszeitwert x (Gesamtnutzungsdauer ./. Restnutzungsdauer) Gesamtnutzungsdauer			
=	0,00 x (0 ./. 0)		#DIV/0!
	0		
fortgeführte fiktive AHK auf den Bewertungsstichtag = Bewertungsobergrenze			#DIV/0!
Wiederbeschaffungszeitwert auf den Bewertungsstichtag = Bewertungsobergrenze			#DIV/0!

Bereinigter Gebäudewert am Bewertungsstichtag (Rückindizierung)	01.01.	2013	#BEZUG!
Bereinigter Gebäudewert am Bewertungsstichtag (Wiederbeschaffungszeitwert)	01.01.	2013	#BEZUG!

Erstellt:

Geprüft:

Erfasst:

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

Ermittlungsschema Sachwertverfahren

Ermittlung des bereinigten Gebäudewerts am Bewertungsstichtag

Eigentümer/wirtschaftlicher Eigentümer:		Ordnungsmerkmal
Grundstück: Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.:		Kurzbezeichnung:
Bewertungsstichtag: (01.01. des Jahres, in dem die Wertermittlung durchgeführt wird)		1. Januar 2013
Brutto-Grundfläche (BGF) gemäß DIN 277 Ausgabe 1987 (m ²) ¹⁾		799,68 m ² (Siehe Anlage 1 zum Ermittlungsschema Sachwertverfahren)
NHK (2000)	Gebäudetyp Bezeichnung: ⁴⁾	Mehrfamilienwohnhaus
	Gebäudetyp Lfd. Nr.: ⁴⁾	3.11 (Siehe WertR 2002 ³⁾)
Ausstattungsstandard: ☐ einfach ☒ mittel ☐ gehoben ☐ stark gehoben (Siehe Anlage 2 zum Ermittlungsschema Sachwertverfahren)		
Gesamtnutzungsdauer:		80 Jahre
Wirtschaftliche Restnutzungsdauer am Bewertungsstichtag:		24 Jahre (Siehe Anlage 3 zum Ermittlungsschema Sachwertverfahren)
Baujahr (fiktiv) ⁵⁾ :		1957
Gebäudebaujahrsklasse: ☒ 1946 - 1959 ☐ 1960 - 1969 ☐ 1970 - 1984 ☐ 1985 - 1999 (Siehe WertR 2002 ³⁾)		
Brutto-Grundfläche (€ / m ² Brutto-Grundfläche) laut NHK 2000: von 565,00 bis 605,00 € / m ² Ermittelter Wert (€ / m ²) unter Berücksichtigung des Baujahrs und der Ausstattung: ²⁾ 598,85 € / m ² (Siehe WertR 2002 ³⁾)		

¹⁾ Kann auf volle 10m² auf- bzw. abgerundet werden

²⁾ Linear ermittelter Wert entsprechend Baujahr

³⁾ Richtlinien für die Ermittlung der Verkehrswerte von Grundstücken
(Wertermittlungsrichtlinien – WertR 2002)

⁴⁾ Weicht die Ausstattung in Gebäudeteilen hohe Unterschiede auf, sind die unterschiedlich ausgestatteten Gebäudeteile gesondert zu betrachten und ein Gebäudemix zu bilden.

⁵⁾ Der ermittelte Wert ist auf den fiktiven Anschaffungs- oder Herstellungszeitpunkt zurück zu indizieren, längstens bis auf das Jahr 1946

Ermittlung des bereinigten Gebäudewerts am Bewertungsstichtag (Fortsetzung)

		Euro
	Brutto-Grundfläche (m²) x Brutto-Grundflächenpreis (€ / m²):	
	799,68 m² x 598,85 € / m²	478.888,37
	Korrekturfaktor Land 1,00	1,00
	Korrekturfaktor Ort 0,91	0,91
	Herstellungswert unter Berücksichtigung der Korrekturen	435.788,41
+	Baunebenkosten: 14 % (entnommen aus NHK 2000)	61.010,38
	Herstellungswert 2000 am Bewertungsstichtag	496.798,79
x	Baujahr (fiktiv): 1957 → Baupreisindex 15,3 (Siehe Anlage 7, Werte vom Statistischen Bundesamt; 2000 = 100)	15,30%
	Baujahr (fiktiv): Wiederbeschaffungszeitwert Baupreisindex 115,2 Basis Baupreisindex 2009	115,20%
	Rückindizierter Herstellungswert = fiktive Herstellungskosten Wiederbeschaffungszeitwert	76.010,00 572.312,21
./.	Alterswertminderung (lineare Abschreibung): $\frac{\text{fiktiver Herstellungswert} \times (\text{Gesamtnutzungsdauer} ./ \text{Restnutzungsdauer})}{\text{Gesamtnutzungsdauer}}$ = $\frac{76.010,00 \times (80 ./ 24)}{80}$ $\frac{\text{Wiederbeschaffungszeitwert} \times (\text{Gesamtnutzungsdauer} ./ \text{Restnutzungsdauer})}{\text{Gesamtnutzungsdauer}}$ = $\frac{572.312,21 \times (80 ./ 24)}{80}$	53.207,00 400.619,00
	fortgeführte fiktive AHK auf den Bewertungsstichtag = Bewertungsobergrenze	22.803,00
	Wiederbeschaffungszeitwert auf den Bewertungsstichtag = Bewertungsobergrenze	171.693,21

Prüfung einer dauernden Wertminderung am Bewertungsstichtag				
J.	Einschätzung der Baumängel / Bauschäden: (Bitte mit "X" ankreuzen)			
Art:	Vornehmlich fällige Schönheitsreparaturen	Wertminderung:	3%	
Art:	Leichte Mängel und Schäden, durch einfache Reparaturen etc. zu beseitigen	Wertminderung:	5%	
Art:	Mittlere Mängel und Schäden, einzelne Gewerke sind zu erneuern	Wertminderung:	10%	
Art:	Schwere Mängel und Schäden, umfangreicher Sanierungsbedarf und solcher von grundlegender Art	Wertminderung:	15%	
Bereinigter Gebäudewert am Bewertungsstichtag (Rückindizierung)				01.01. 2013 21.434,82 €
Bereinigter Gebäudewert am Bewertungsstichtag (Wiederbeschaffungszeitwert)				01.01. 2013 161.391,62 €

Erstellt:

Geprüft:

Erfasst:

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

Hinweis:

Die Anlage 3a wurde verwendet, sofern bei der Bestandsaufnahme des Gebäudes Baumängel bzw. Bauschäden vorgefunden wurden. Diese wurden auf Seite 3 auf Grundlage der aufgenommen Schäden (siehe Anlage 6) wie folgt berücksichtigt:

Sofern durch Anlage 6 eine Wertminderung von 3, 5, 10 oder 15% ermittelt wurde, ist die entsprechende Zeile markiert und vermindert entsprechend den Gebäudewert am Bewertungsstichtag zum „bereinigten Gebäudewert zum Bewertungsstichtag“

Sofern sich durch Anlage 6 eine andere prozentuale Wertminderung ergibt, wird der „bereinigte Gebäudewert am Bilanzstichtag“ um diesen Prozentwert gemindert ausgewiesen.

Im Schema der vorliegenden Anlage wurden die fortgeführten fiktive AHK auf den Bewertungsstichtag (22.803,00 EUR) um 6%, welche sich aus der in der Gebäudeakte enthaltenen Anlage 6 (Berücksichtigung von Bauschäden) ergeben auf den maßgeblichen „bereinigten Gebäudewert am Bewertungsstichtag“ in Höhe von 21.434,82 EUR herabgesetzt.

Ermittlung der wirtschaftlichen Restnutzungsdauer bei Gebäuden

Eigentümer/wirtschaftlicher Eigentümer: XXX	Gemeindekennziffer XXX	Ordnungsmerkmal 0
Grundstück: Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.: XXX	Kurzbezeichnung: XXX	
Bewertungsstichtag 1. Januar 2013		

Die wirtschaftliche Restnutzungsdauer ist u.a. unter Berücksichtigung

- der künftigen Nutzungsmöglichkeiten,
- des Alters und
- des Grades der im Gebäude durchgeführten Modernisierungen
(einschließlich durchgreifender Instandsetzungen)

sachgerecht zu schätzen.

Zur Ermittlung des Modernisierungsgrades kann das nachfolgende Punkteraster als Anhaltspunkt dienen. Aus der Summe der Punkte für die jeweils zum Bewertungsstichtag oder kurz zuvor durchgeführten Maßnahmen ergibt sich der Modernisierungsgrad.

Liegen diese Maßnahmen weiter (z. B. 10 Jahre) zurück, ist zu prüfen, ob nicht eine geringere als die maximale Punktzahl anzusetzen ist.

Modernisierungselemente mit Punktraster für mögliche Fälle:

Modernisierungselemente	maximale Punkte ¹⁾	Punkte
Dacherneuerung	3	0
Verbesserung der Fenster	2	0
Verbesserung der Leitungssysteme (Strom, Gas, Wasser, Abwasser, EDV)	2	0
Einbau einer Sammelheizung bzw. neuer Etagenheizung	2	0
Wärmedämmung der Außenwände	2	0
Modernisierung von Bädern	2	0
Einbau von Bädern	3	0
Modernisierung des Innenausbaus (z.B. Decken und Fußböden)	3	0
Wesentliche Änderungen und Verbesserungen der Grundrissgestaltung	3	0
Summe	19/20	0

1) Maximal können in der Summe 20 Punkte vergeben werden, da die Modernisierung und der Einbau von Bädern / WC's nur alternativ angesetzt werden kann.

Entsprechend der jeweils ermittelten Gesamtpunktzahl kann der Modernisierungsgrad wie folgt ermittelt werden:

0 - 1 Punkte	nicht modernisiert
2 - 5 Punkte	kleine Modernisierungen im Rahmen der Instandhaltung
6 - 10 Punkte	mittlerer Modernisierungsgrad
11 - 15 Punkte	überwiegend modernisiert
16 - 20 Punkte	umfassend modernisiert

Die Restnutzungsdauer kann dann abhängig von der Gesamtnutzungsdauer aus der Anlage 4a zum Leitfaden zur Bilanzierung und Bewertung des kommunalen Vermögens ermittelt werden.

Gesamtnutzungsdauer: Jahre Gebäudealter: Jahre

Restnutzungsdauer: Jahre

Ermittlung der Restnutzungsdauer abhängig vom Modernisierungsgrad

Übliche Gesamtnutzungsdauer von 100 Jahren

Gebäudealter	Modernisierungsgrad				
	0 - 1 Punkt	2 - 5 Punkte	6 - 10 Punkte	11 - 15 Punkte	16 - 20 Punkte
modifizierte Restnutzungsdauer *)					
≥ 100 Jahre	10	20	30	40	50
90 Jahre	14	23	32	41	51
80 Jahre	20	26	34	43	52
70 Jahre	30	32	38	46	54
60 Jahre	40	40	43	49	57
50 Jahre	50	50	50	54	60
40 Jahre	60	60	60	60	65
30 Jahre	70	70	70	70	70
20 Jahre	80	80	80	80	80
15 Jahre	85	85	85	85	85
10 Jahre	90	90	90	90	90
0 Jahre	100	100	100	100	100

Übliche Gesamtnutzungsdauer von 80 Jahren

Gebäudealter	Modernisierungsgrad				
	0 - 1 Punkt	2 - 5 Punkte	6 - 10 Punkte	11 - 15 Punkte	16 - 20 Punkte
modifizierte Restnutzungsdauer *)					
≥ 80 Jahre	8	16	24	32	40
70 Jahre	12	19	26	33	41
60 Jahre	20	23	29	35	42
50 Jahre	30	30	34	39	45
40 Jahre	40	40	40	43	48
30 Jahre	50	50	50	50	53
20 Jahre	60	60	60	60	60
10 Jahre	70	70	70	70	70
0 Jahre	80	80	80	80	80

Übliche Gesamtnutzungsdauer von 70 Jahren

Gebäudealter	Modernisierungsgrad				
	0 - 1 Punkt	2 - 5 Punkte	6 - 10 Punkte	11 - 15 Punkte	16 - 20 Punkte
modifizierte Restnutzungsdauer *)					
≥ 70 Jahre	7	14	21	28	35
60 Jahre	11	17	23	29	36
50 Jahre	20	22	26	32	37
40 Jahre	30	30	32	35	40
30 Jahre	40	40	40	41	44
20 Jahre	50	50	50	50	50
15 Jahre	55	55	55	55	55
10 Jahre	60	60	60	60	60
0 Jahre	70	70	70	70	70

Übliche Gesamtnutzungsdauer von 60 Jahren

Gebäudealter	Modernisierungsgrad				
	0 - 1 Punkt	2 - 5 Punkte	6 - 10 Punkte	11 - 15 Punkte	16 - 20 Punkte
modifizierte Restnutzungsdauer *)					
>60 Jahre	6	12	18	24	30
50 Jahre	11	15	20	25	31
40 Jahre	20	21	24	28	33
30 Jahre	30	30	30	30	36
20 Jahre	40	40	40	40	40
15 Jahre	50	50	50	50	50
10 Jahre	55	55	55	55	55
0 Jahre	60	60	60	60	60

Übliche Gesamtnutzungsdauer von 50 Jahren

Gebäudealter	Modernisierungsgrad				
	0 - 1 Punkt	2 - 5 Punkte	6 - 10 Punkte	11 - 15 Punkte	16 - 20 Punkte
modifizierte Restnutzungsdauer *)					
>50 Jahre	5	10	15	20	25
40 Jahre	11	13	17	21	26
30 Jahre	20	20	22	25	28
20 Jahre	30	30	30	30	30
15 Jahre	35	35	35	35	35
10 Jahre	40	40	40	40	40
0 Jahre	50	50	50	50	50

Übliche Gesamtnutzungsdauer von 40 Jahren

Gebäudealter	Modernisierungsgrad				
	0 - 1 Punkt	2 - 5 Punkte	6 - 10 Punkte	11 - 15 Punkte	16 - 20 Punkte
modifizierte Restnutzungsdauer *)					
≥ 40 Jahre	4	8	12	16	20
30 Jahre	10	12	14	17	21
20 Jahre	20	20	20	22	24
15 Jahre	25	25	25	25	25
10 Jahre	30	30	30	30	30
0 Jahre	40	40	40	40	40

*) Die Rundung muss im Einzelfall durch den Anwender erfolgen.

**5.1 Checkliste: Schäden an
Altbauten**

Ortsteil:

Eingabefelder

Flurstück:

Gebäude:

Prüfkriterien	Wertigkeit	Ja	Nein	Schäden	Abwertung Gebäude
Außenwände und Fassaden	max. 20 %			0%	0,00%
Risse im Mauerwerk	20%		x		
Ausblühungen an feuchten Wänden	20%		x		
Betonabplatzungen	5%		x		
Schäden an Blechabdeckungen vorstehender Teile (zum Beispiel an (Fenstersimsen)	5%		x		
Aussandende Fugen im Mauerwerk	10%		x		
Rost an Halteelementen bei Vorhangfassaden	20%		x		
Dach und Schornstein	max. 20 %			0%	0,00%
Schäden am Dach, zum Beispiel lockere Ziegel	10%		x		
Schädlingsbefall an Dachstühlen	20%		x		
Durchhängende Dachbalken	20%		x		
Fehlende Unterspannbahn unter der Dacheindeckung	10%		x		
Schornstein durch abgelagerte Rauchrückstände verunreinigt	5%		x		
Schäden am Giebel, Gauben und Dachfenstern	5%		x		
Schornsteinkopf durch Verwitterung schadhaft	10%		x		
Fenster und Außentüren	max. 10 %			0%	0,00%
Fensterbankabdeckungen defekt	5%		x		
Holzrahmen verzogen oder verfault	10%		x		
Roll- oder Klappläden defekt	5%		x		
Einfache Verglasung statt Wärmeisolierverglasung	5%		x		
Dichtungen spröde und durchlässig	10%		x		
Fußböden	max. 5 %			0%	0,00%
Lockere und knarrende Holzdielen	5%		x		
Risse und Löcher im Estrich	5%		x		
Geringe Schalldämmung	5%		x		

Kaputte Fliesen, löchrige Belege	5%		x		
Geschossdecken	max. 15 %			0%	0,00%
Ablösung von Deckenputz	5%		x		
Durchhängende Holzbalken	15%		x		
Nässespuren an der Unterdecke	15%		x		
Schimmel durch Kondensatbildung in der Nähe von Balkonen und Fenstern	15%		x		
Heizungsanlage	max. 10 %			0%	0,00%
Heizungsanlagen, die nicht den modernen Emissionsstandards entsprechen (Austausch erforderlich)	10%		x		
Zu große oder zu alte Heizkörper und Rohre	10%		x		
Innenwände	max. 5 %			0%	0,00%
Putzabbröckelung in großen Stücken	5%		x		
Dünne Wände mit schlechter Wärme- und Schalldämmung	5%		x		
Moder und Schimmel	5%		x		
Risse im Mauerwerk	5%		x		
Installationen	max. 5 %			0%	0,00%
Wasserrohre aus Blei	5%		x		
Geräuschbildung im Leitungsnetz	5%		x		
Zu wenig Steckdosen und Schalter	5%		x		
Nicht ausreichende Stromversorgung durch zu geringe Leitungskapazität	5%		x		
Keller	max. 5 %			0%	0,00%
Modergeruch	5%		x		
Feuchte Außenwände	5%		x		
Schimmelbildung in Ecken	5%		x		
Abplatzungen von Betonbecken	5%		x		
Treppen	max. 5 %			0%	0,00%
Durchgetretene und knarrende Holztreppen	5%		x		
Fehlender Verputz auf der Treppenunterseite (Brandgefahr)	5%		x		
Kaputte Platten bei Steintreppen	5%		x		
Schadhafte Treppengeländer	5%		x		
Abschlag f. Gebäudeschäden (max. 15 %)	100%			0%	0,00%

Durchgeführte Sanierungen:

[REDACTED]

Ortsbesichtigung am:

[REDACTED]

Durch:

[REDACTED]

Gemeinde ...**Bewertung der Straßen zur Eröffnungsbilanz 2013****Wertermittlung Fahrbahn / Gehweg / Parkstreifen****Grundinformationen**

Gemeinde	Landkreis

Ortsteil	Straßenname

Abschnitte	Art der Straße	Belag

Bemerkungen	

Bestimmung der Restnutzungsdauer

Baujahr	
Gesamtnutzungsdauer	35 Jahre
Restnutzungsdauer 0 Jahre	

Ermittlung des Eröffnungsbilanzwertes

Restbuchwert	1,00 €
--------------	--------

erfasst am:

Erfasser:

Ersatzwert

Gemeinde ...

Bewertung der Straßen zur Eröffnungsbilanz 2013

Bewertung Fahrbahn / Gehweg / Parkstreifen

Bewertungsstichtag:

1. Januar

2013

(01.01. des Jahres, für das die Wertermittlung durchgeführt wird)

A. Grundinformationen

Stadt / Gemeinde / Amt / Landkreis		Ortsteil	
Straßenname		lfd. Nr. der Straße	Bauklasse
Länge des Abschnitts (m)	lfd. Nr. des Abschnitts	Anfang	Ende
Länge des Unterabschnitts (m)	lfd. Nr. des Unterabschnitts	von Hausnummer	bis Hausnummer
Verkehrsfläche (m ²)	Breite min. (m)	Breite max. (m)	Breite durchschn. (m)
Belag	Bauklasse	Art der Straße	Vergleichspreis in Qm

Sonstiges (z. B. Hinweise zu Bestandteilen, die mit dem Straßenkörper erfasst werden)

C. Bestimmung des fiktiven Herstellungsjahres

Gesamtnutzungsdauer der Straße lt. Abschreibungstabelle für Gemeinden	35	Jahre
Restnutzungsdauer	20	Jahre
fiktives Herstellungsjahr		

D. Ermittlung des Eröffnungsbilanzwertes

Bewertung mit einem Ersatzwert

Herstellungswert lt. Beiblatt		Euro
Abschreibung p.a.		Euro
Abschreibung bis zum Bewertungsstichtag		Euro
Restbuchwert		Euro

		Euro
--	--	------

Anzahl der Beiblätter:		
------------------------	--	--

Erfasst am:		Erfasser:	
-------------	--	-----------	--

Erstellt am:		Ersteller:	
--------------	--	------------	--

Gemeinde ...

Bewertung der Straßen zur Eröffnungsbilanz 2013

Beschreibung der Straße

Bilanzstichtag 01.01.2013

Name der Straße			
Länge des Abschnitts (m)	lfd. Nr. des Abschnitts	Anfang	Ende
Länge des Unterabschnitts (m)	lfd. Nr. des Unterabschnitts	Hausnummer	Hausnummer rechts / links
Verkehrsfläche (m²)	Breite min. (m)	Breite max. (m)	Länge (m)
Nutzungsdauer Straße, Platz, Gef.	Nutzungsdauer Beleuchtung	Baujahr tatsächlich	
Belag	Bauklasse	Art der Straße	
Sonstiges (z. B. Hinweise zu Bestandteilen, die mit dem Straßenkörper erfasst werden)			

Allgemeine Angaben zur Straße

--

Bewertungsangaben

Bewertungsverfahren:	Anschaffungs- und Herstellungskosten		
		Regenwasser kanal	Gehweg
	Kosten historisch		
	Nebenkosten		
	Gesamtkosten		
	Abschreibung p.a.		
	Abschreibung zum Bewertungsstichtag:		
	Restbuchwert zum Bilanzstichtag		
Darstellung des Sonderpostens	Fördermittel		
	Straßenausbaubeitrag		
	Gesamtsumme Sonderposten		
	Auflösung p.a.		
	Auflösung zum Bewertungsstichtag:		
	Sonderposten zum Bilanzstichtag		

Bewertungsvermerk nach Anschaffungs- und Herstellungskosten **(zuzüglich Bildung des Sonderpostens)**

Bewertungsstichtag:

01. Januar 2013

A. Grundinformationen

1. Allgemeine Angaben

Gemeinde		
Ortsteil		
Straßenname		
Straßenschlüssel		
Straßenklasse		
Straßenkategorie		

2. Technische Angaben

Länge der Straße	m	
Anfang		
Ende		
Fahrbahn		
Belag		
Länge	m	
Breite i.M.	m	
Fläche	m ²	
Gehweg		
Belag		
Länge	m	
Breite i.M.	m	
Fläche	m ²	
RW-Kanal		
Länge	m	
Nennweite von/bis		

3. Bewertungsangaben

Bewertungsverfahren		AHK			
Begründung bzw. Bemerkungen					

B. Ermittlung der Anschaffungs- und Herstellungskosten nach der Schlussrechnung

- Ausführende Firma
- Schlussrechnung vom

		Fahrbahn	Gehweg + Grundst.-Zuf.	Beleuchtung	Bemerkung
<i>Prozentuale Aufteilung</i>					
B.1 - Ermittlung der Anschaffungs-/ Herstellungskosten (aus SR Baufirma)		0,00	0,00	0,00	
B.2 - Ermittlung der Anschaffungsnebenkosten (NK)	0,00	0,00	0,00	0,00	
Kontrolle Summe B =	0,00	0,00	0,00	0,00	

C. Ermittlung des Eröffnungsbilanzwertes

		Fahrbahn	Gehweg + Grundst.-Zuf.	Beleuchtung
Summe der gesamten Kosten (B.1 + B.2)	Euro	€	- €	- €
Nutzungsdauer		35	35	20
Abschreibung pro Jahr	Euro			
Jahr der Eröffnungsbilanz (01.01.)		2013	2013	2013
Jahr der Fertigstellung		0	0	0
Monat der Fertigstellung		0	0	0
Abschreibung im Herstellungsjahr (ab 2004)	Euro			
Abschreibung im Herstellungsjahr (vor 2004)	Euro			
Abschreibung bis zum Bilanzierungszeitpunkt 01.01.2013	Euro			
Restbuchwert zum Bilanzierungszeitpunkt 01.01.2013:	Euro			
Wertminderung	Euro			
bereinigter Restbuchwert zum 01.01.2013:	Euro			

D. Bildung des Sonderpostens (Zuschüsse, Erschließungsbeiträge usw.)

		Fahrbahn	Gehweg + Grundst.-Zuf.	Beleuchtung
<i>Prozentuale Aufteilung</i>				
Zuschüsse/Beitragsfähige Erschließungskosten =	- €	- €	- €	- €
Nutzungsdauer		35	35	20
jährliche Auflösung des Zuschusses	Euro	- €	- €	- €
Jahr der Fertigstellung		0	0	0
Monat der Fertigstellung		0	0	0
Auflösung Zuschüsse im Herstellungsjahr (ab 2004)	Euro	- €	- €	- €
Auflösung Zuschüsse im Herstellungsjahr (vor 2004)	Euro	- €	- €	- €
Auflösungsbetrag Zuschuss zum Bilanzierungszeitpunkt	Euro	- €	- €	- €
Zuschusswert zum Bilanzstichtag	Euro	- €	- €	- €

erarbeitet am:

geprüft am:

1. Unterschrift: _____

2. Unterschrift: _____

Ergänzende Erläuterungen zur Note und Zustandskennziffer:

Ergänzende Erläuterungen zur Note und Zustandskennziffer							
Gewichete Note	1	1,1	1,2	1,3	1,4	Zielwert, Neubauzustand sehr guter Zustand	
Prozentale							
Zustandskennziffer	100	98	96	94	92		
Gewichete Note	1,5	1,6	1,7	1,8	1,9	guter Zustand langfristig	
Prozentale							
Zustandskennziffer	90	88	86	84	82		
Gewichete Note	2,0	2,1	2,2	2,3	2,4	guter Zustand langfristig	
Prozentale							
Zustandskennziffer	80	78	76	74	72		
Gewichete Note	2,5	2,6	2,7	2,8	2,9	mittlerer Zustand Maßnahmen sind mittelfristig zu planen	
Prozentale							
Zustandskennziffer	70	68	66	64	62		
Gewichete Note	3,0	3,1	3,2	3,3	3,4	mittlerer Zustand Maßnahmen sind mittelfristig zu planen	
Prozentale							
Zustandskennziffer	60	58	56	54	52		
Warnwert erreicht						bzw. überschritten, schlechter Zustand, intensive Beobacht. erforderlich, Maßnahmen planen	
Gewichete Note	3,5	3,6	3,7	3,8	3,9		
Prozentale							
Zustandskennziffer	50	48	46	44	42		
Warnwert erreicht						bzw. überschritten, schlechter Zustand, intensive Beobacht. erforderlich, Maßnahmen planen	
Gewichete Note	4,0	4,1	4,2	4,3	4,4		
Prozentale							
Zustandskennziffer	40	38	36	34	32		
Gewichete Note	4,5	4,6	4,7	4,8	4,9	Schwellenwert überschritten, sehr schlechter Zustand, überfällig, Maßnahmen (z.B. Verkehrs- beschränkungen)	
Prozentale							
Zustandskennziffer	30	28	26	24	22		
Gewichete Note	5,0	5,1	5,2	5,3	5,4	Maßnahmen (z.B. Verkehrs- beschränkungen)	
Prozentale							
Zustandskennziffer	20	18	16	14	12		
Gewichete Note	5,5	5,6	5,7	5,8	5,9	6,0	erforderlich
Prozentale							
Zustandskennziffer	10	8	6	4	2	0	

Schema zur Bewertung im Sachwertverfahren nach der Fa. Eagle eye

Gemeinde ...

Bewertung der Straßen zur Eröffnungsbilanz

Zustandsbeschreibung

1. Unebenheiten Querprofil (Spurrinnen, Verformungen):

	Bewertung:	
	Erläuterung:	

2. Unebenheiten Längsprofil (Mulden und wellenartige Verformungen):

	Bewertung:	
	Erläuterung:	

3. Risse (Einzel- und Netzzrisse, Frostschäden):

	Bewertung:	
	Erläuterung:	

4. Substanzverlust (Schlaglöcher, Ausbrüche, Abplatzungen, offene Fugen, Gefahrstellen):

	Bewertung:	
	Erläuterung:	

5. Inhomogenität (Flickstellen, Aufgrabungen, unterschiedliche Beläge):

	Bewertung:	
	Erläuterung:	

6. Zustand Rinne / Bord (Bord nur, soweit es nicht zum Gehweg gehört):

	Bewertung:	
	Erläuterung:	

Bemerkungen:

Zustandsermittlung Fa. eagle eye Berlin

Erfassung und Bewertung Brücke (Ersatzwert)

Anlage 8

Bewertungsstichtag:

1. Januar 2013

(01.01. des Jahres, für das die Wertermittlung durchgeführt wird)

A. Grundinformationen

Gemeinde	Ortsteil	lfd. Nr.
Lage des Durchlasses / Straßennamen		
Länge (m)	Durchmesser (m)	
Bauart des Durchlasses	Belag/ Fahrbahn:	Vergleichspreis
Sonstiges		

B. Zustandsbewertung

Die Zustandsbewertung des Durchlasses erfolgt auf der Grundlage der Zustandskennziffern Ingenieurbauwerke aus der Anlage 5 des Leitfadens Infrastrukturvermögen

Note	Beschreibung	Zustands - kennziffer

C. Herstellungsjahr

Herstellungsjahr		(SB)
Gesamtnutzungsdauer des Durchlasses lt. Abschreibungstabelle LSA		Jahre
Restnutzungsdauer		Jahre

D. Ermittlung des Eröffnungsbilanzwertes

Bewertung mit einem Ersatzwert

Herstellungswert lt. Beiblatt	0,00	Euro
Abschreibung bis zum Bewertungsstichtag	#DIV/0!	Euro
Rechnerischer Wert zum Bewertungsstichtag:	#DIV/0!	Euro

E. Einfluß Zustandsbewertung

Herstellungswert lt. Beiblatt		Euro
Wertminderung durch unterbliebene Unterhaltungsarbeiten		Euro
Somit noch anzusetzender Herstellungswert		Euro
<u>Zum Bewertungsstichtag anzusetzender Restwert</u> (kleinerer der Vorwerte)		<u>Euro</u>
Jährliche Abschreibung laut Beiblatt Herstellungswert		Euro

F. Tatsächliche Restnutzungsdauer nach Zustandsfeststellung und Restwertermittlung

Restnutzungsdauer bei ermitteltem Restwert und Abschreibungsrate (gerundet)		Jahre
---	--	-------

Anzahl der Beiblätter:	2	Herstellungswert, Aufnahme
------------------------	---	----------------------------

Erfasst am:		Erfasser:	
-------------	--	-----------	--

bewertet am:		durch:	
--------------	--	--------	--

(*) Angaben zum Herstellungsjahr:

(BK) = Brückenkataster

(SB) = Sachbearbeiter bei Aufnahme

Ermittlung des Herstellungswertes

Aus Brückenbewertung Anwendertreffen HS - Harz 2008

	pauschale Planungskosten:
Baukosten bis 100.000,- €	10,0%
zwischen 100.000,-€ bis 1.000.000,-€	6,0%

Kostenansätze für Durchlässe:

Nach Rücksprache mit der Ingenieurgesellschaft für Verkehrsbauwesen mbH Dr. Löber in Halle wurden nachfolgend aufgeführte Herstellungskosten je laufenden Meter ermittelt:

DN	unbefestigte Oberfläche			befestigte Oberfläche	
	Neubauten	Ersatzneubau		Neubauten	Ersatzneubau
≥ 500	300,00 €	400,00 €		400,00 €	500,00 €
≥ 800	400,00 €	500,00 €		500,00 €	600,00 €
≥ 1.000	500,00 €	600,00 €		600,00 €	700,00 €

Berechnung:

Eröffnungsbilanzstichtag (EÖB) per 01.01.: 2013
 Straßenname:
 Nutzungsdauer (ND) gem. AfA LSA: 00 Jahre
 Baujahr: 1985
 Länge Durchlass: 0,00 m

Preis für Neubauten €/m : 300,00 €
 fiktive Anschaffungs - Herstellungskosten: - € ohne Planungskosten
 plus pauschale Planungskosten: - € 10%
fiktive Anschaffungs -
Herstellungskosten: - €
 jährliche AfA somit: #DIV/0!
 Wert Durchlass zum Bew. - Stichtag: #DIV/0!

	Neubauten €/m ²	Ersatzneubauten €/m ²
Brücken < 100 m ²	2.481,00 €	3.456,00 €
Brücken > 100 m ² bis 300 m ²	2.095,00 €	2.789,00 €

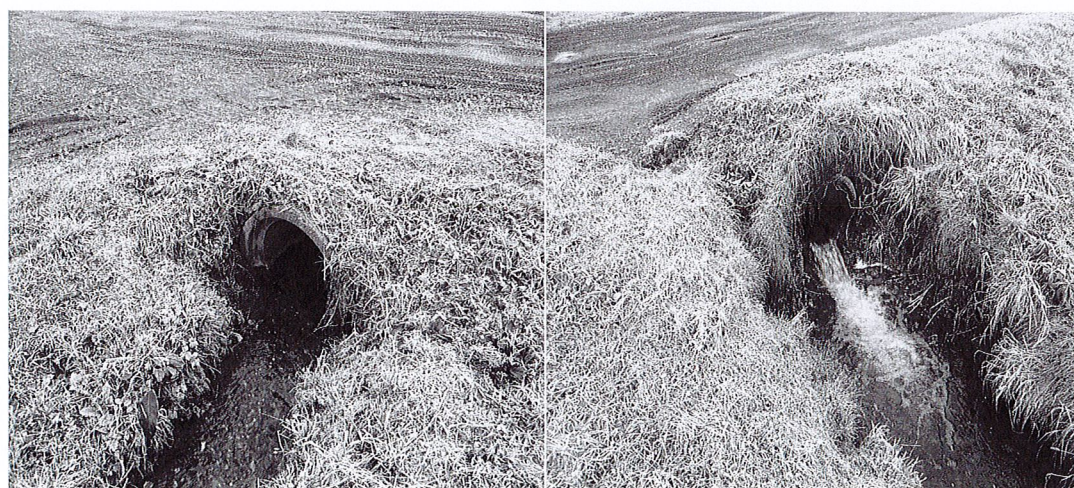
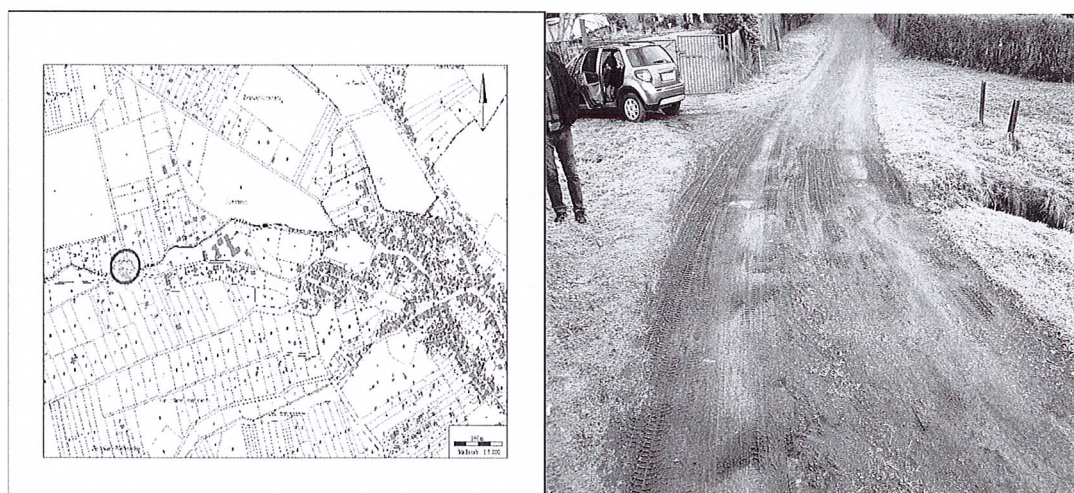
	pauschale Planungskosten:
Baukosten bis 100.000,- €	10,0%
zwischen 100.000,-€ bis 1.000.000,-€	6,0%

Berechnung:

Eröffnungsbilanzstichtag (EÖB) per 01.01.: 2013
 Straßenname:
 Nutzungsdauer (ND) gem. AfA LSA: 70 Jahre
 Baujahr:
 Brückenfläche: m²
 Preis für Neubauten €/m² :
 fiktive Anschaffungs - Herstellungskosten: ohne Planungskosten
 plus pauschale Planungskosten:
fiktive Anschaffungs -
 jährliche AfA somit:
 Rechnerischer Wert
 der Brücke zum Bew. - Stichtag:

Erfassungsbogen von Brücken, Dükern, Durchlässen, Übergängen

Ortschaft	
Objektnummer	
Bezeichnung	
Bauweise	
Durchlasshöhe (m) im Lichten	
Durchlassbreite (m) im Lichten	
Durchmesser (mm)	
Fahrbahn	
Länge (m)	
Breite (m)	
Fläche (m²)	
Bezeichnung des Gewässerlaufes	
Standort	
Flur	
Flurstück	
Eigentümer	
Baulastträger	
Baujahr	
AHK (Euro)	
Zustand	
Aufnahmetag	
Bemerkungen	



Zustandsschema

Note Beschreibung Zustandskennziffer

1,0-1,4 sehr guter Bauwerkszustand 1,0

1,0

Die Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit des Bauwerkes sind gegeben. Laufende Unterhaltung erforderlich.

1,5-1,9 guter Bauwerkszustand

0,8

Die Standsicherheit und Verkehrssicherheit des Bauwerkes sind gegeben. Die Dauerhaftigkeit des Bauwerkes kann auf längere Sicht geringfügig beeinträchtigt sein. Laufende Unterhaltung erforderlich.

2,0-2,4 befriedigender Bauwerkszustand

0,6

Die Standsicherheit und Verkehrssicherheit des Bauwerkes sind gegeben. Die Dauerhaftigkeit des Bauwerkes kann auf längere Sicht geringfügig beeinträchtigt sein. Eine Schadensausbreitung oder Folgeschäden, die langfristig zu erheblichen Standsicherheit - und/oder Verkehrssicherheitsbeeinträchtigungen oder erhöhtem Verschleiß führt, ist möglich. Laufende Unterhaltung erforderlich. Mittelfristig Instandsetzung erforderlich.

2,5-2,9 noch ausreichender Bauwerkszustand

0,4

Die Standsicherheit des Bauwerkes ist gegeben. Die Verkehrssicherheit kann beeinträchtigt sein. Die Dauerhaftigkeit des Bauwerkes kann erheblich beeinträchtigt sein. Eine Schadensausbreitung oder Folgeschäden, die mittelfristig zu erheblichen Standsicherheits- und/oder Verkehrssicherheitsbeeinträchtigungen oder erhöhtem Verschleiß führt, ist zu erwarten. Laufende Unterhaltung erforderlich. Mittelfristige Instandhaltung erforderlich. Maßnahmen zur Schadensbeseitigung oder zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit können kurzfristig erforderlich sein.

3,0-3,4 kritischer Bauwerkszustand

0,2

Die Standsicherheit des Bauwerkes und/oder die Verkehrssicherheit sind beeinträchtigt. Die Dauerhaftigkeit des Bauwerkes ist u.U. nicht mehr gegeben. Eine Schadensausbreitung oder Folgeschäden können kurzfristig dazu führen, dass die Standsicherheit und/oder Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben ist. Laufende Unterhaltung erforderlich. Umgehend Instandsetzung erforderlich. Maßnahmen zur Schadensbeseitigung oder Warnhinweise zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit oder Nutzungsbeschränkungen können erforderlich sein.

3,5-4,0 ungenügender Bauwerkszustand

0,05

Die Standsicherheit und/oder Verkehrssicherheit sind erheblich beeinträchtigt oder nicht mehr gegeben. Die Dauerhaftigkeit des Bauwerkes ist u.U. nicht mehr gegeben. Eine Schadensausbreitung oder Folgeschäden können kurzfristig dazu führen, dass die Standsicherheit und/oder Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben sind oder dass sich ein irreparabler Bauwerksverfall einstellt. Laufende Unterhaltung erforderlich. Umgehende Instandsetzung bzw. Erneuerung erforderlich. Maßnahmen zur Schadensbeseitigung oder Warnhinweise zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit oder Nutzungseinschränkungen können sofort erforderlich sein.